Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

DIE OFFENE TÜR

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Grumbach, Kesselsdorf und Wilsdruff-Limbach

Dezember 2026 / Januar / Februar 2027



Foto: Kai Kromer

„Siehe, dein König kommt zu dir,
ein Gerechter und ein Helfer." *Sacharja 9,9b*

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde,

es ist Advent. Advent ist ein Blick auf das, was auf uns zukommt. Ein Blick hinter die Berge, die im November noch unüberwindlich schienen. Man kann nun singen, dass Tür und Tor weit offenstehen.

Das Kirchenjahr geht nach vorn los. In diesem Jahr wurden im Gottesdienst am 1. Advent die neu gewählten und berufenen Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen in ihr Amt eingeführt. Unsere Landeskirche steht vor großen Herausforderungen, die Einfluss nehmen werden auf die Themen und Inhalte, die in den Kirchenvorständen zu bedenken sind. Mögen die Vorstände mutig gemeinsam losgehen und sich an unserem Heiland Jesus Christus orientieren. Er ist der Grund eines tiefen Vertrauens, das ich uns allen wünsche.

In den biblischen Zeugnissen, die sich um seine Geburt ranken, in den geheimnisvollen Erzählungen von Stall und Futterkrippe, Maria und Josef, den Hirten und Weisen, Stern und Engeln steckt das dankbare Staunen über Gottes Glanz und Herrlichkeit, der sich den Dunkelheiten unseres Lebens aussetzt um uns zu helfen, besser damit klarzukommen. In den Bildern und Krippendarstellungen, die die Anbetung der Hirten und Weisen zeigen, sind diese häufig in den sinnbildlichen drei Lebensaltern (Jugend, Lebensmitte, hohes Alter) dargestellt. Sie halten es für möglich – und laden jeden dazu ein – sich Gott anzunähern. Mit Singen, Spielen und Beschenken zu zeigen, dass ER mit uns und wir miteinander sehr liebevoll umgehen können.

Im Advent macht sich die Sehnsucht danach auf den Weg. Die Lichter auf dem Adventskranz machen uns gewiss, dass das Licht zunimmt. In diesem Sinne: lasst uns jetzt heller hinhören, ob irgendwer ein Wort wagt, das wärmt, einen Blick würdigt, der das Herz weitet, ein Zeichen setzt, das ein Wunder für möglich hält.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Volker Geisler

Die Abbildung auf der Vorderseite zeigt einen Ausschnitt aus dem Altarbild im Hohen Chor im Meißner Dom.

Sonntag, 6. Dezember – 2. Advent

Grumbach:	10.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Präd. Traulsen
Wilsdruff:	17.00 Uhr	Adventsmusik, ↗ S. 23	Pfr. Weinhold

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Sonnabend, 12. Dezember

Wilsdruff:	15.00 Uhr	Andacht im Katharinenhof Musik: Posaunenchor	Pfr. Weinhold
Wilsdruff:	16.00 Uhr	Andacht in der K&S-Seniorenresidenz Musik: Posaunenchor	Pfr. Weinhold
Grumbach:	16.00 Uhr	Weihnachtsoratorium, Kantate 1–3, ↗ S. 12	

Sonntag, 13. Dezember – 3. Advent

Limbach:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Weinhold
Kesselsdorf:	9.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K) mit Erstabendmahl der Konfirmanden	Pfr. Geisler
Wilsdruff:	10.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Weinhold

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent

Grumbach:	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst (K)	Pfr. i.R. Heinemann
Freital-Deuben:	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Flade	
Sachsdorf:	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Texten und Liedern in erzgebirgischer Mundart	Pfr. Geisler / A. Herhold-Geisler

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Donnerstag, 24. Dezember – Heiligabend

Grumbach:	15.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel Musik: Kurrende	Präd. Traulsen
	22.00 Uhr	Christnacht	Pfrn. Bärisch
Kesselsdorf:	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel	Pfr. Geisler
	16.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel	Pfr. Geisler
	18.00 Uhr	Musikalische Christvesper Musik: Chor	OKR Dr. Teubner
Limbach:	17.00 Uhr	Christvesper	Pfr. Weinhold
Wilsdruff	15.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel Musik: Chor	Pfr. Weinhold

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Freitag, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

Sachsdorf:	9.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Weinhold
Grumbach:	10.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Geisler

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Sonnabend, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

Kesselsdorf:	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst Musik: Fam. Bernstein	Pfr. Geisler
Wilsdruff:	9.30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst Musik: Chor	Pfr. Weinhold

Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

Sonntag, 27. Dezember, 1. Sonntag nach dem Christfest

Grumbach:	17.00 Uhr	Orgelandacht	Pfr. Geisler

Donnerstag, 31. Dezember – Altjahresabend / Silvester

Grumbach:	17.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K) Musik: Chor	Pfrn. Bärisch
Kesselsdorf:	17.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Geisler
Wilsdruff:	17.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Weinhold

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Freitag, 1. Januar 2026 – Neujahr

Wilsdruff:	10.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst, Musik: Fam. Bernstein	Pfr. Geisler

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Sonntag, 3. Januar – 2. Sonntag nach dem Christfest

Kesselsdorf:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Weinhold
Grumbach:	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)	Pfr. Weinhold

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Sonntag, 10. Januar – 1. Sonntag nach Epiphanias

Sachsdorf:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Präd. Traulsen
Wilsdruff:	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (G)	Präd. Traulsen

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Sonntag, 17. Januar – 2. Sonntag nach Epiphanias

Kesselsdorf:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Geisler
Wilsdruff:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Weinhold

Grumbach:	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (K) mit anschl. Neujahrsempfang Musik: Posaunenchor	Pfr. Geisler
Limbach:	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel der Kesselsdorfer Jugend Musik: Flötenkreis	Pfr. Weinhold

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Dienstag, 19. Januar

Wilsdruff:	10.00 Uhr	Gottesdienst in der K&S-Seniorenresidenz	Pfr. Weinhold

Sonntag, 24. Januar – 3. Sonntag nach Epiphanias

Kesselsdorf:	10.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)	Pfr. Geisler
Wilsdruff:	10.30 Uhr	„Singen, beten, loben den Herrn“ musikalischer Gottesdienst ↗ S. 17	Pfr. Bernhardt
Grumbach:	17.00 Uhr	Orgelandacht	

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Dienstag, 26. Januar

Wilsdruff:	10.00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof	Pfr. Weinhold

Freitag, 29. Januar

Grumbach:	17.00 Uhr	Feierabend sing & praise	

Sonntag, 31. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphanias

Wilsdruff:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst (G)	Pfr. Weinhold
Grumbach:	10.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst (G/K)	Präd. Traulsen

Kollekte: Bibelverbreitung/Weltbibelhilfe

Sonntag, 7. Februar – Estomihi

Kesselsdorf:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst (G)	Pfr. Geisler
Grumbach:	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (G)	Pfr. Geisler

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

Dienstag, 9. Februar

Wilsdruff:	10.00 Uhr	Gottesdienst in der K&S-Seniorenresidenz	Pfr. Gatz

Sonntag, 14. Februar – Invokavit

Wilsdruff:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst (G)	Pfr. Geisler
Grumbach:	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (G)	Pfr. Bernhardt
Kesselsdorf:	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (G)	Pfr. Geisler

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Sonntag, 21. Februar – Reminiszere

Limbach:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst (G)	Pfr. Geisler
Kesselsdorf:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst (G)	Pfr. Weinhold
Grumbach:	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (G/K)	Pfr. Geisler
Wilsdruff:	10.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst (G)	Pfr. Weinhold

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Dienstag, 23. Februar

Wilsdruff:	10.00 Uhr	Gottesdienst Katharinenhof	Pfr. Gatz

Freitag, 26. Februar

Grumbach:	17.00 Uhr	Feierabend sing & praise	

Sonntag, 28. Februar – Okuli

Sachsdorf:	9.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Weinhold
Kesselsdorf:	10.00 Uhr	Familienkirche	Godi-Team
Wilsdruff:	10.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst (G/K)	Pfr. Weinhold
Grumbach:	17.00 Uhr	Orgelandacht	

Kollekte: Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern im Verkündigungsdienst

Freitag, 5. März – Weltgebetstag der Frauen

Kesselsdorf:	19.30 Uhr	100 Jahre Weltgebetstag (G)	WGT-Team
Wilsdruff:	19.00 Uhr	100 Jahre Weltgebetstag (G)	WGT-Team

Sonntag, 7. März – Lätare

Kesselsdorf:	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst zum Beginn der Bibelwoche (K)	Pfr. Geisler
Grumbach:	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 100. Weltgebetstag (K)	WGT-Team

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

(G) = im Gemeindesaal · (K) = mit Kindergottesdienst

Wir laden herzlich ein zu unseren Gruppen und Kreisen:

Vorstand KGB	Mittwoch, 16.12. .	19.00 Uhr
KV Grumbach	Montag, 7.12.	19.00 Uhr
Kirchenchor	montags in Wilsdruff	19.30 Uhr
Kurrende I ab 4 Jahre	donnerstags	15.30 – 16.00 Uhr
Kurrende II, Kl. 2–4	donnerstags	16.10 – 16.50 Uhr
Kurrende III, ab Kl. 5	donnerstags	17.00 – 17.45 Uhr
Flötenkreis	mittwochs in Wilsdruff (außer Ferien)	16.15 Uhr
Flötenkreis Fortgeschrittene	mittwochs in Wilsdruff (außer Ferien)	16.45 Uhr
Posaunenchor	dienstags in Wilsdruff	20.00 Uhr
Christenlehre Kl. 1 – 4	dienstags	15.00 Uhr
Christenlehre Kl. 5 – 6	donnerstags in Wilsdruff	15.00 Uhr
Konfirmanden Kl. 7	montags in Wilsdruff	16.00 Uhr
Konfirmanden Kl. 8	donnerstags in Wilsdruff	16.00 Uhr
Junge Gemeinde	freitags aller zwei Wochen	18.30 Uhr
Rentnerkreis/Frauenkreis	Mittwoch, 10.12. / 27.1. / 24.2.	14.30 Uhr

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

das getaufte Kind mit seinen Eltern und Paten:

die Verstorbenen und ihre trauernden Angehörigen:

Seid getrost und unverzagt alle, die ihr des HERRN harret! Psalm 31,25

Neujahrsempfang 2027

Nach dem Gottesdienst am **17. Januar** lädt der Grumbacher Kirchenvorstand alle Gemeindeglieder, besonders aber all jene, die sich in vielfältiger Weise für unsere Gemeinde engagieren, zum Neujahrsempfang ein. Bei einem Glas Sekt und einem gemeinsamen Mittagessen (leckere, wärmende Suppe) wollen dankbar auf das vergangene Jahr zurückblicken und das neue Jahr hoffnungsvoll begrüßen. Ende ca. 14.00 Uhr. Seien Sie sich herzlich willkommen!

KV Grumbach

Jahreslosung 2027

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir;
hab keine Angst, denn ich bin dein Gott. Jesaja 41,10

Wir laden herzlich ein zu unseren Gruppen und Kreisen:

Vorstand KGB	Mittwoch, 16.12.	19.00 Uhr
KV Kesselsdorf	Mittwoch, 9.12.	19.30 Uhr
Vorschulkreis	Sonnabend, 5.12. / 16.1. / 6.2.	9.30 – 11.30 Uhr
CL in Wurgwitz, Kl. 1– 4	im Pfarrhaus in Kesselsdorf	
	Sonnabend, 12.12. / 23.1. / 27.2.	9.00 – 11.00 Uhr
CL in Kesselsdorf, Kl. 1–2	freitags	15.15 Uhr
CL in Kesselsdorf, Kl. 3–4	freitags	16.15 Uhr
CL in Kesselsdorf, Kl. 5–6	freitags	17.15 Uhr
Konfirmanden Kl. 7	Sonnabend, 16.1.	8.30 – 11.30 Uhr
Konfirmanden Kl. 8	Sonnabend, 12.12. / 23.1. / 27.2.	8.30 – 11.30 Uhr
Kurrende I, ab 4 Jahre	donnerstags in Grumbach	15.30 – 16.00 Uhr
Kurrende II, Kl. 2–4	donnerstags in Grumbach	16.10 – 16.50 Uhr
Kurrende III, ab Kl. 5	donnerstags in Grumbach	17.00 – 17.45 Uhr
Flötenkreis	mittwochs in Wilsdruff (außer Ferien)	16.15 Uhr
Junge Gemeinde	freitags aller zwei Wochen in Grumbach	18.30 Uhr
Kirchenchor	dienstags	19.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags in Wilsdruff	20.00 Uhr
Frauenkreis Kesselsdorf mit Ortsteilen	Donnerstag, 10.12. / 21.1. / 17.2.	14.30 Uhr

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

die getauften Kinder mit ihren Eltern und Paten:

die zur Silbernen Hochzeit eingesegnet wurden:

die zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:

die Verstorbenen und ihre trauernden Angehörigen:

Das Kind aber wuchs und wurde stark, voller Weisheit, und Gottes Gnade lag auf ihm. Lukas 2,40

Wir laden herzlich ein zu unseren Gruppen und Kreisen:

Vorstand KGB	Mittwoch, 16.12.	19.00 Uhr
KV Wilsdruff-Limbach	nach Vereinbarung	
Ökum. Gesprächskreis	Mittwoch, 2.12. / 6.1. / 3.2.	19.30 Uhr
Frauenkreis	Mittwoch, 9.12. / 20.1. / 24.2.	14.00 Uhr
Männerwerk	Donnerstag, 10.12. / 21.1. / 25.2.	18.30 Uhr
Bibelgesprächskreis	jeden 2. und 4. Mittwoch	19.30 Uhr
Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
Kurrende I, ab 4 Jahre	donnerstags in Grumbach	15.30 – 16.00 Uhr
Kurrende II, Kl. 2–4	donnerstags in Grumbach	16.10 – 16.50 Uhr
Kurrende III, ab Kl. 5	donnerstags in Grumbach	17.00 – 17.45 Uhr
Flötenkreis	mittwochs (außer Ferien)	16.15 Uhr
Flötenkreis Fortgeschrittene	mittwochs (außer Ferien)	16.45 Uhr
Posaunenchor	dienstags	20.00 Uhr
Vorschulkreis	dienstags	16.00 Uhr
Christenlehre Kl. 1–6	donnerstags	15.00 Uhr
Pfadfinder	freitags 11.12. / 15.1. / 29.1. / 26.2..	16.00 Uhr
Konfirmanden Kl. 7	montags	16.00 Uhr
Konfirmanden Kl. 8	donnerstags	16.00 Uhr
Junge Gemeinde	freitags 14-tägig in Grumbach	18.30 Uhr
Besuchsdienst	Mittwoch, 9.12. / 20.1. / 24.2.	13.15 Uhr
Sprechstunde Diakonie	mittwochs	13.30 Uhr
	nur nach Terminvereinbarung 0 35 04 / 61 14 77	

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

die Verstorbenen und ihre trauernden Angehörigen:

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will Euch erquicken. Matth. 11,28

Liebe ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Wilsdruff!

Die Adventszeit hat begonnen. Und wie jedes Jahr wollen wir es nicht versäumen, Ihnen für Ihre geleisteten Dienste, mit denen Sie die Arbeit in unserer Gemeinde unterstützen, zu danken.
Wir laden Sie deshalb ganz herzlich am Mittwoch, den **2. Dezember 2026** um 17.00 Uhr in den Gemeindesaal ins Pfarrhaus Wilsdruff ein. Wir wollen in gemütlicher Runde mit Singen und einem kleinen Imbiss beisammen sein.

Weihnachten ist ziemlich daneben

Gott wird Mensch – und nicht nur das. Er wird Mensch unter Bedingungen, die wir als Mit-Menschen bestenfalls bedauern. Auf eine derartige Geburt schaut man heute wie damals, wenn überhaupt, herab. Obwohl sie den Weihnachtsfrieden bringt, stört sie ihn massiv. Wer sieht schon gerne auf die Rückseite unserer wirtschaftswunderverwöhnten Weihnachtsmärkte? Wer will schon das andere Ende der Lieferketten wahrnehmen, die uns die Segnungen des Wirtschaftswachstums bis vor die Haustür senden?

Es ist äußerst unangenehm zu wissen, wieviel Kinderarbeit in einer Schokolade steckt, wieviel menschliches und tierisches Elend im Traditionsbraten und wieviel Ausbeutung in der neuen Kollektion auf dem Gabentisch. Man kann sich den Frieden wünschen, zusprechen, erbitten. Dann ist das vielleicht ein Saatkorn. Damit es wächst braucht es jedoch mehr. Dafür müssen wir uns auf den Weg zur Krippe machen. Dahin wo es unangenehm ist – innerlich und äußerlich. Dafür müssen wir Entscheidungen treffen, die Perspektive wechseln. Im dreckigen Stall neues Leben sehen, in der fremden Kultur unsere Mitmenschen, im Billigprodukt viele Stunden schlecht bezahlte Arbeit unter unwürdigen Bedingungen, in der Natur Gottes Geschenk an uns. Dann stellt sich automatisch die Frage nach der Gerechtigkeit. Dann wird es tatsächlich unangenehm, sogar peinlich, auf jene herabzusehen von denen gesagt wird, sie würden uns unseren Wohlstand stehlen, obwohl sie ihn letztendlich gewährleisten. Wie arm wäre unser Einkaufskorb ohne sie?

Unser „entwickelter" Umgang mit dem und mit denen, die den deutschen Lebensstandard ermöglichen verdeutlicht, wie wir zu dem stehen was den Segen bringt. Ob auf tropischen Plantagen, in asiatischen Fabriken oder in deutschen Gärten und Feldern. Zu würdigen, was dort von Menschen, Tieren und Pflanzen für uns erledigt wird, ist der Schlüssel zu Gerechtigkeit und damit zum Frieden. Mehr noch, wenn es nicht endet, „Unkräuter", Insekten, „Ausländer" als Nutznießer, Feinde oder Schädlinge zu betrachten, wird der ersehnte Frieden nicht beginnen, und dann sind auch die Tage unseres so selbstverständlich scheinenden Lebensstandards gezählt.

Friedemann Lemke,
Ökologiebeauftragter im Kirchenbezirk Freiberg



Mittwoch, 24. Februar 2027, 19.00 Uhr
Ökumenisches Friedensgebet
in der Katholischen Gemeinde St. Joachim Freital,
Johannisstraße 2, 01705 Freital

Kirchenvorstandswahl 2026

Am 13. September 2026 fand die Wahl zu den Kirchenvorständen in den Kirchgemeinden Grumbach und Wilsdruff-Limbach sowie am 20. September 2026 in der Kirchgemeinde Kesselsdorf statt. Herzlichen Dank allen, die bei der Wahl mitgewirkt haben: den Wählerinnen und Wählern, den Helferinnen und Helfern am Wahltag und vor allem den Kandidatinnen und Kandidaten.

Die Kirchenvorstände bestehen aus den gewählten sowie zwei berufenen Mitgliedern (Nennung in alphabetischer Reihenfolge):

Kirchgemeinde Grumbach:

gewählt wurden: **Albrecht Auerbach, Kerstin Demarczyk, Lydia Graf, Lydia Gräßer, Clemens Henker** und **Kai Kromer**;
berufen wurden: **Ronald Jänicke** und **Jörn Zimmermann**

Kirchgemeinde Kesselsdorf:

gewählt wurden: **Annegret Bernstein, Petra Fritzsch, Torsten Gläser, Katharina Jäkel-Braune, Michael Kannegießer** und **Ralf Pietzsch**;
berufen wurden: **Achim Graupner** und **Stephanie Scheinpflug**

Kirchgemeinde Wilsdruff-Limbach:

gewählt wurden: **Andreas Däßler, Jörg Langer, Günter Meltzer, Eva Mettcher, Thomas Nestler** und **Matthias Schlönvogt**;
berufen wurden: **Julia Gühne** und **Reinhold Thomas**

Die Kirchgemeinden werden von den Vorsitzenden der Kirchenvorstände und den Pfarrern im Vorstand des Kirchgemeindebundes vertreten. Jede Wählerstimme ist ein Zeichen für das Zutrauen, dass diese Frauen und Männer in den kommenden sechs Jahren in guter Weise für ihre Kirchgemeinde und für den Kirchgemeindebund verantwortlich sein werden: für Gottesdienst, Unterricht, diakonische und missionarische Aufgaben, für Gebäude und Grundstücke, den Haushaltsplan, das Kinder- und Familienhaus, die Friedhöfe in unseren drei Gemeinden sowie die Dienstaufsicht der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Einführung der neuen Kirchenvorstände und zugleich die Verabschiedung der alten Kirchenvorstände findet in einem gemeinsamen Gottesdienst am **1. Advent, 9.30 Uhr in der St. Katharinenkirche in Kesselsdorf** statt.



Kirche Grumbach

Samstag 12. Dezember 16.00 Uhr

WEIHNACHTS ORATORIUM

von J. S. Bach, Kantaten I-III
Chor: »Benefiz-Ensemble Grumbach«
Mitglieder der Staatskapelle Dresden

Karten: 15 €, ermäßigt 10 €
Vorverkauf: Pfarrbüro Wilsdruff
Bücherstube Siegemund
Firma Auerbach & Hahn

Förderverein
Wegscheider-Orgel
Grumbach e.V.

Adventssingen / Lebendiger Adventskalender in Grumbach

Traditionell öffnen sich an ausgewählten Tagen einige Adventsfenster bzw. Höfe und Häuser, um für ein Stündchen innezuhalten, gemeinsam zu singen, einer kleinen Geschichte zu lauschen und ins Gespräch zu kommen. Ein großes Dankeschön allen Gastgebern! Wir treffen uns immer 18.00 Uhr an folgenden Tagen:

Di., 1. Dezember	Fa. Auerbach & Hahn	Am Teich 6
Do., 3. Dezember	Fam. Schmiedgen	Tharandter Straße 27
Fr., 4. Dezember	Junge Gemeinde	Am oberen Bach 6
Mi., 9. Dezember	Evang. Grundschule **(bereits 17.00 Uhr!)**	Tharandter Straße 8
Do., 10. Dezember	Fam. Berger/Klemm	Limbacher Straße 16a
Mo., 14. Dezember	Fam. Duve	Kirchenwinkel 12
Di., 15. Dezember	Rathaus	Tharandter Straße 1
Mi., 16. Dezember	Fam. Kaminski	Mühlweg 7
Fr., 18. Dezember	Fam. Dittrich	Am Wehr 3
Di., 22. Dezember	Feuerwehr	Tharandter Straße

Ehejubiläen 2027

Anfang des Jahres 2027 erhalten alle Ehepaare des Gemeindebereiches Grumbach, Wilsdruff, Limbach und Sachsdorf, von denen wir wissen, dass sie im Jahr 2027 ihr 25., 50., 60. oder ein noch höheres Ehejubiläum feiern können, einen Brief mit der Bitte, dem Pfarramt mitzuteilen, auf welche Weise sie ihr Ehejubiläum feiern möchten. Wenn Sie keinen Brief erhalten, aber gerne die Beteiligung eines Pfarrers an diesem Tag wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt um dort nähere Einzelheiten zu besprechen.





BLOCKFLÖTENTREFFEN

St. Jakobuskirche Pesterwitz

Sonnabend 27. Februar 2027 –

10 Uhr Probe im Gemeindesaal Wilsdruff

Sonntag, 14. März 2027 - 9.15 Uhr Probe
10.30 Uhr Gottesdienst Jakobuskirche Pesterwitz

Sie blasen gern und gut Bockflöte, aber Ihnen fehlt die Zeit regelmäßig im Blockflötenkreis mitzublasen, oder Sie blasen eigentlich in einem anderen Ensemble? Dann laden wir Sie herzlich ein, mit uns zusammen den Gottesdienst mit einem bunten musikalischen Programm mit auszugestalten. Auch Teilnehmer außerhalb unserer Region sind herzlich willkommen.

Die Noten können Sie bei mir per E-Mail anfordern. Das Programm sollten Sie selbstständig erarbeiten können, oder Sie schließen sich einer unserer Kreise an:
Wilsdruff: mittwochs 16.15 Uhr
Pesterwitz: mittwochs 18.30 Uhr
Sprechen Sie mich gerne an.

Anmeldung mit Angabe der Stimmgruppe bitte bis 19. Februar 2027

Ich freue mich darauf, diesen Gottesdienst mit unseren Blockflöten zu gestalten!

Herzliche Grüße, Ihre Kantorin Andrea Klose
E-Mail: an.klose@online.de/ Tel. 035204 79740

Einladung zur Gemeindefreizeit 2027

Liebe Gemeinde, wir laden euch herzlich zu unserer Gemeindefreizeit ein. Wie die letzten Jahre auch wollen wir ein Wochenende zusammen Zeit verbringen, Gott loben, uns mit der Bibel auseinander setzen, mit gutem Essen verwöhnen lassen, zusammen singen, beten und Spaß haben. Es wird wieder kreative Workshopangebote für Groß und Klein geben sowie sportliche Aktivität beim Volleyball, Tischtennis oder Wandern. Wir möchten die Zeit nutzen, um als Gemeinde zusammen zu wachsen und unser Vertrauen in Gott zu stärken.

Wann: 28.05. – 30.05.2027
im Winfriedhaus Schmiedeberg

Anmeldung bitte bis zum 20. Februar an Annett_Schilling@gmx.de oder per Post ins Pfarrbüro Wilsdruff. Anzugeben sind Name, Adresse, Anzahl der Personen und deren Alter sowie Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Auf Nachfrage gibt es die Möglichkeit, auch nur als Tagesgast dabei zu sein.

Die Kosten betragen für das Wochenende (Vollpension)

• Für Erwachsene	128 Euro
• Für junge Erwachsene (20-26 Jahre)	118 Euro
• Für Jugendliche (13-19 Jahre)	110 Euro
• Für Kinder (3-12 Jahre)	90 Euro
• Für Kleinkinder (0-2 Jahre)	kostenfrei

Bitte überweist den Betrag bis zum 20. Februar auf folgendes Konto:

Empfänger:	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wilsdruff-Limbach
IBAN:	DE62 3506 0190 1626 6300 10
Verwendungszweck:	„RT 0890 Rüstzeit Wilsdruffer Land 2027, Name der Familie“

Damit wirklich jeder die Möglichkeit hat, an der Gemeindefreizeit teilzunehmen möchten wir darauf hinweisen, dass finanzielle Hürden kein Problem sein sollten. Wer Unterstützung bei den Kosten benötigt, wende sich bitte gern vertrauensvoll an Pfarrer Weinhold. Wir freuen uns auf eine unvergessliche Zeit der Gemeinschaft, des Glaubens und der Ermutigung mit euch!

Mit herzlichen Grüßen,
euer Team der Gemeindefreizeit

Es werde Licht

In diesem Jahr hat sich unsere Vorschulgruppe, welche 2027 in die Schule kommt, aus verschiedenen, gemeinsam erarbeiteten Vorschlägen das Thema „Licht“ ausgesucht. Die 18 Jungen und Mädchen zwischen 5 und 6 Jahren entschieden sich dafür, weil „Licht“ viele Geheimnisse birgt die es sich lohnt zu ergründen. Das Thema bestimmt über das Vorschuljahr hinweg die Ausflüge und Inhalte der Vorschulstunde. In der einmal in der Woche mittags stattfindenden „Lichtgruppe“ haben wir inzwischen überlegt, was Licht eigentlich ist, wo es zu finden ist und wie es aussieht. Zu unserem Ausflug in die Technischen Sammlungen im Oktober konnten wir die Auswirkungen und Eigenschaften von Lichtstrahlen oder Lichtwellen beobachten und mit Farben und Licht experimentieren. Das war faszinierend und Fragen aufwerfend zugleich.

Eine Idee eines Kindes in der Vorschulstunde war neben dem, dass Licht von der Sonne, aus Lampen bzw. von Kerzen kommt, dass Jesus „das Licht“ ist. Wir werden uns unserem Thema also nicht nur naturwissenschaftlich nähern, sondern auch den Weg zu Jesus und Gott suchen und herausfinden, warum Jesus das Licht sein könnte. Ein wärmendes Licht haben wir bereits zu St. Martin gespürt. An diesem Tag spielten die Vorschulkinder allen anderen Kindern im Kindergarten die St. Martinsgeschichte vor. Wir hörten wieder, wie wertvoll das Teilen ist und dass es anderen Helligkeit bringt. Nach dem St. Martins-Morgenkreis gab es am Vormittag viele spannende Angebote in den Gruppen. Auch Martinshörnchen wurden gebacken und natürlich miteinander geteilt.

Auf viel Licht freuen wir uns nun auch im Dezember. Nachdem am Freitag, dem 27. November, Eltern, Erzieher und Erzieherinnen gemeinsam unser Kinderhaus schmückten, leuchtet unser Kinderhaus seit dem 1. Adventsmorgenkreis in unserem Foyer. Weihnachtsbaum, Kränze und Sträuße zieren Gruppen und Garderoben. Jeden Montag werden wir alle zusammen unter dem Weihnachtsbaum die Geschichte von Maria und Josef hören, wie sie sich auf den Weg nach Bethlehem machten und Jesus in einer Krippe zur Welt brachten, um damit das Licht in die Welt zu tragen.
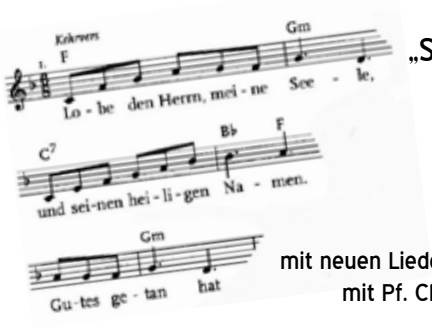
Wir sind gespannt, wohin uns das Licht im Jahr 2027 führen wird. Bis zum Sommer haben wir ein volles Haus mit bis zu 80 Kindern. Ab August 2027 gibt es in der Krippe noch elf freie Plätze. Wir hoffen, dass wir diese noch auffüllen können und sind gespannt auf den Weg, den uns das Licht leuchtet.

Wer Interesse an unserem Haus hat, kann sich gerne zu einer der Hausbesichtigungen anmelden. Dort werden über einen Rundgang durch das Haus unsere konzeptionelle Arbeit vorgestellt und Fragen zu Anmeldung und Aufnahme besprochen. Sie sind herzlich eingeladen. Die nächste Hausbesichtigung findet am Dienstag, dem 8. Dezember um 10 Uhr im Kinderhaus statt.

Außerdem gibt es jeden Mittwoch ab kurz nach 10 Uhr die Möglichkeit, in unsere Krabbelgruppe zu kommen und uns zu erleben. Mütter und Väter mit ihren Kindern sind dazu herzlich willkommen.

Ein Blick auf unsere Homepage www.kinderhaus-kesselsdorf.de lohnt sich ebenso. Hier findet man regelmäßig aktuelle Einträge zu unserem Gruppengeschehen und viele Informationen zu unserer Arbeit sowie aktuelle Termine. Mögen wir auch 2027 auf unserem Weg gesegnet sein.

C. Gräfe, Leiterin Kinderhaus



„Singen – beten – loben den Herrn!“

Sonntag, 24. Januar 10.30 Uhr
Musikalischer Gottesdienst
im Gemeindesaal Wilsdruff

mit neuen Liedern und Gebeten zum Zuhören und Mitsingen
mit Pf. Christian Bernhardt und Kantorin Andrea Klose

Wer gern im Projektchor mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen zur **Probe am Sonnabend, 23. Januar - 9 Uhr bis ca. 11.30 Uhr im Gemeindesaal Wilsdruff.**

Anmeldung Projektchor erbeten an Andrea Klose: an.klose@online.de


Benefizkonzert
MIT
kleine Terz
& FREUNDE
10. JANUAR 2027
17 UHR
GRUMBACHER KIRCHE
EINTRITT FREI
Alle Spenden werden an den Verein
Löwentränen e.V.
übermittelt.
Löwentränen e.V. unterstützt Familien und vor allem
Kinder bei der Trauerbewältigung.



JAUCHZET, FROHLOCKET!

EINE NEUE ORGEL FÜR DIE GRUMBACHER KIRCHE

Text: Jonathan Auerbach | Fotos: Jörg Schmidt

Am 9. November 2025 wurde die neue Grumbacher Orgel geweiht. Knapp ein Jahr später begeben wir uns nochmal auf den Weg der Entstehung und versuchen der Besonderheit dieses Instrumentes nachzuspüren.

Es gibt Orte, die tun unserer Seele gut. Eine Kirche kann ein solcher Ort sein.

Besucherinnen und Besucher der Kirche in Grumbach sagen oft, dass sie eine Geborgenheit spüren, wenn sie das Gebäude betreten. Bereits die nähere Umgebung der Kirche – der sogenannte »Kirchenwinkel« – zeigt sich einladend. Sie steht nicht nur da, sondern wirkt auf die angrenzenden Bauernhöfe und Gebäude und gibt ihnen eine Mitte. Alle drei Zugangswege führen über einen Abschnitt des Friedhofs. Wer diesen Weg bewusst geht, könnte sich daran erinnern lassen, dass unser Leben begrenzt ist. Vielleicht lässt sich daraus der Mut schöpfen, auf dem Lebensweg etwas Bleibendes schaffen oder daran mitwirken zu wollen.

Die Kirche aus dem 17. Jahrhundert ist räumlich übersichtlich, aber sie hat eine große Besonderheit – eine sogenannte Bilderdecke, die Szenen aus dem Alten und Neuen Testament der Bibel zeigt. Vor über vierhundert Jahren geschaffen, ist sie noch heute ein Blickfang, ein optischer Schatz.

1863 baute Friedrich Nikolaus Jahn eine neue Orgel für die Grumbacher Kirche. Knapp 70 Jahre später wurde die Jahn-Orgel durch die baulichen und klanglichen Veränderungen der Orgel-

bauwerkstätten Schmeisser, sowie Barth & Boscher stark in Mitleidenschaft gezogen. Umfangreiche Reparaturen begleiteten fortan das Leben dieser Orgel und immer wieder empfahlen Fachleute einen Neubau.

Eine neue Orgel in Grumbach! Diese Idee blieb lange Utopie und ohne das Signal einer möglichen Großspende 2022 wäre es nie zum Start dieses ambitionierten Projektes gekommen. Zusammen mit den über viele Jahre von der Kirchgemeinde gesammelten Mitteln für eine ehemals geplante Reparatur der vorhandenen Orgel, bildete sie den finanziellen Grundstock für das neue Instrument. Orgelbaumeister Kristian Wegscheider aus Dresden Klotzsche hatte bereits in der Phase des Wunschdenkens Gefallen an der Grumbacher Kirche gefunden und entwickelte erste Entwürfe für ein neues Instrument. Immer im Austausch mit Sachverständigen der Landeskirche und des Denkmalschutzes war den Verantwortlichen schnell klar, dass eine Orgel aus seiner Werkstatt entstehen sollte. Am 08.01.2023 wurde der Vertrag mit der Firma Wegscheider für den ersten Bauabschnitt unterschrieben. Etwas weniger als die Hälfte des Pfeifenwerks konnte eingebaut werden, so dass eine auf dem 1. Manual spielbare »Teil-Orgel« im restaurierten und angepassten Gehäuse entstand.



Die Kirchgemeinde feierte am 15.09.2024 im Erntedankgottesdienst die Weihe dieses ersten Bauabschnitts ihrer neuen Orgel. Alle Register des Hauptwerkes waren intoniert und spielbereit. Der zweite Bauabschnitt der Orgel wurde unverzüglich angegangen und so entstand bis zum Sommer 2025 das klanglich spannende frühromantische Oberwerk und das Pedalwerk, in dem auch einige der alten Jahnpfeifen wiederverwendet wurden (Violon 16‘ und Subbass 16‘). Bereits am 09.11.2025 konnte die fertige Orgel in einem Festgottesdienst und anschließendem Orgelkonzert mit Kreuzorganist Holger Gehring, der den Bau auch als Sachverständiger begleitete, geweiht werden.

Entstanden ist eine äußerst gelungene Mischung aus spätbarocken und frühromantischen Klangcharakteristika, die



nicht nur in dieser Region eine Besonderheit darstellen. Hinzukommt der freistehende mechanische Spieltisch, der einen guten Blick auf das liturgische Geschehen und die wundervolle Grumbacher Bilderdecke ermöglicht. Darüber hinaus eignet sich die Sitzposition der Organistin oder des Organisten ausgesprochen gut fürs Ensemblemusizieren mit einem Soloinstrument, einem Orchester oder einem Chor. Wie auch bei anderen Instrumenten der Firma Wegscheider fällt die Auswahl feinster Materialien bis ins letzte Detail und die handwerkliche Präzision in der Verarbeitung auf. Jedes Einzelne der 28 Register und deren vielfache Kombinationsmöglichkeiten zeichnen sich durch ihren differenzierten Charakter aus. In Kombination mit der äußerst sensiblen Traktur sorgt das für eine enorme Plastizität des Klanges. Aus einem visionären Ansatz ist ein großartiges Gemeinschaftswerk entstanden, durch privates Engagement und gemeindliche Aktivität, gepaart mit Geduld und Gottvertrauen. Die Grumbacher Gemeinde darf nun einen weiteren Schatz ihr Eigen nennen, der unsere Zeit hoffentlich lange überdauern wird.

Damit dieses wunderbare Instrument von möglichst vielen Menschen gespielt und gehört werden kann, initiierte der neugegründete Förderverein, welcher die Gemeinde beim Neubau und der Organisation von Veranstaltungen unterstützt, ein neues Format: Die »Grumbacher Orgelandacht«. Etwa einmal im Monat findet sie sonntags 17 Uhr statt. Eine Lesung, ein Gebet und ein Choral werden eingebettet in abwechslungsreiche Orgelmusik. Mit einer Dauer von 30 Minuten ist sie kürzer als Gottesdienst oder Konzert und lädt zum Innehalten am Vorabend der neuen Woche ein. Ein wiederkehrendes Angebot für die Menschen vor Ort und eine Einladung an Interessierte von außerhalb, die nach einer Gelegenheit suchen das neue Instrument zu hören oder zu spielen.



TECHNISCHE DETAILS

- 2 Manuale (Haupt- und Oberwerk), 1 Pedalwerk
- freistehender mechanischer Spieltisch
- Blasebalganlage auf dem Dachboden, klimatisch optimiert durch gedämmte Balgkammer und Luftzufuhr aus dem Kirchenraum
- 28 Register (Register = Tonreihe einer Klangfarbe, die durch die Form und Bauart der Pfeife hervorgerufen wird)

HAUPTWERK C-f‘‘‘	OBERWERK C-f‘‘‘	PEDAL C-d‘
Bordun 16‘	Gedackt 8‘	Violonbass 16‘
Principal 8‘	Flöte 8‘	Subbass 16‘
Rohrflöte 8‘	Salicional 8‘	Principalbass 8‘
Gambe 8‘	Principal 4‘	Cello 8‘
Octave 4‘	Viola d’amour 4‘	Octavbass 4‘
Gemshorn 4‘	Nasat 2 2/3‘	Posaunenbass 16‘
Quinte 3‘	Octave 2‘	Trompetenbass 8‘
Octave 2‘	Terz 1 3/5‘	Manualkoppel
Cornett 3 fach	Mixtur 2-3 fach	Pedalkoppeln I/P, II/P
Mixtur 3-4 fach	Oboe 8‘	Tremulant
Trompete 8‘		

FÖRDERVEREIN WEGSCHEIDER-ORGEL GRUMBACH e. V.

- gegründet im Januar 2025
- sammelte Spenden für den Neubau
- sammelt nun Spenden für die Wartung und Pflege des Instrumentes
- organisiert Orgelandachten, Konzerte und andere Veranstaltungen
- unterstützt die Kirchgemeinde rund ums Thema Neue Orgel
- https://www.kirche-wilsdruffer-land.de/foerderverein

KOMMENDE TERMINE

- Samstag 12.12.26 16.00 Uhr Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach Kantaten I-III – Eintritt 15,- € / 10,-€ ermäßigt
- Sonntag 27.12.26 17.00 Uhr Grumbacher Orgelandacht – Eintritt frei
- Sonntag 24.01.27 17.00 Uhr Grumbacher Orgelandacht – Eintritt frei
- Sonntag 28.02.27 17.00 Uhr Grumbacher Orgelandacht – Eintritt frei

IMPRESSUM BUNDEBEILAGE
Inhaltlich verantwortlich: Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital | Vertreten durch Pfarrer Matthias Weinhold | Kirchplatz 3, 01723 Wilsdruff
Redaktionsleitung: Pfarrer Christian Bernhardt | **Gestaltung:** Sebastian Dänel | purinto designstudio | purinto.eu

St. Nicolaikirche Wilsdruff



Sonntag, 2. Advent
06. Dezember 2026
17 Uhr

ADVENTSMUSIK



Wilsdruffer Land

mit
Kurrende
Chor
Instrumentalisten
Flötenkreis
Posaunenchor

EINTRITT FREI –
um eine Spende wird gebeten.

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarramt in Wilsdruff:

Pfarramt des Ev.-Luth.
Kirchgemeindebundes Wilsdruff-Freital
Kirchplatz 3 · 01723 Wilsdruff
Tel.: 03 52 04 / 4 82 25
Fax: 03 52 04 / 4 82 36
E-Mail: kgb.wilsdruff-freital@evlks.de

Öffnungszeiten in Wilsdruff:
Montag, Donnerstag, Freitag 9–11 Uhr
Dienstag 16–18 Uhr

Pfarramt in Kesselsdorf:

Christian-Klengel-Straße 19
01723 Kesselsdorf
Tel.: 03 52 04 / 4 71 33
Fax: 03 52 04 / 39 42 06

Öffnungszeiten in Kesselsdorf:
Dienstag 9–11 Uhr
Donnerstag 16–18 Uhr

Mitarbeiterinnen im Pfarramt:

- Astrid Graupner
  E-Mail: astrid.graupner@evlks.de
- Martina Schmiedgen
  E-Mail: martina.schmiedgen@evlks.de

Konten der drei Kirchgemeinden:

- für Kirchgeld und Friedhof
  Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde
  Wilsdruff-Limbach
  IBAN: DE62 3506 0190 1626 6300 10
  Bank für Kirche und Diakonie Dresden

- für Spenden und Pachten
  Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Pirna
  IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27
  Bank für Kirche und Diakonie Dresden

Pfarrer:

- Matthias Weinhold, Tel.: 03 52 04 / 4 82 86
  E-Mail: matthias.weinhold@evlks.de
- Volker Geisler, Tel.: 01 77 / 4 18 87 43
  E-Mail: volker.geisler@evlks.de

Kantorinnen:

- Andrea Klose, Tel.: 03 52 04 / 7 97 40
  E-Mail: an.klose@online.de
- Judith Auerbach, Tel.: 0176 / 61 15 58 21
  E-Mail: judith@traulsenfam.de

Gemeindepädagogen:

- Andrea Herhold-Geisler
  Tel.: 01 52 / 03 92 07 81
- Peter Zuchold, Tel.: 0160 / 6 53 37 03
  E-Mail: peter.zuchold@evlks.de

Friedhofsmitarbeiter:

- Daniel Hermann, Tel.: 01 72 / 3 50 91 62
- Matthias Bessert, Tel.: 01 72 / 9 91 96 03

Diakoniebeauftragte:

- Jörg Radtke
- Elke Klein-Nowoisky, Tel.: 0 35 04 / 61 14 77

Evangelisches Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen" Kesselsdorf:

Fröbelweg 1, 01723 Kesselsdorf
Leiterin: Cornelia Gräfe
Tel.: 03 52 04 / 39 37 30
Fax: 03 52 04 / 39 41 18
E-Mail: kinderhaus.kesselsdorf@evlks.de

Konto des Ev. Kinder- und Familienhauses:

Empfänger: Ev.-Luth. St. Katharinen-
Kirchgemeinde Kesselsdorf
IBAN: DE34 3506 0190 1626 6300 29
Bank für Kirche und Diakonie Dresden

www.kirche-wilsdruffer-land.de
www.kirchgemeindebund-wilsdruff-freital.de

Herausgeber:	Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital
Redaktion:	Volker Geisler, Astrid Graupner, Kai Kromer
Druck:	Druckerei Ell, Tharandt
nächster Redaktionsschluss:	2. Februar 2027 (für die Frühjahrsausgabe 2027)